

# Bau einer Grundschule in Kleme-Agokpanu

KP 1922/Togo



In den schnell wachsenden Vororten von Lomé werden Schulen dringend gebraucht.

**Die Weltbevölkerung ist in den letzten Jahren massiv gewachsen. Während vor 2000 Jahren nur etwa 300 Millionen Menschen auf der Erde lebten und die Zahl über 1000 Jahre in etwa gleichblieb, erhöhte sich die Zahl der Menschen ab Mitte des 17. Jahrhunderts stetig.**

Um 1800 war die Bevölkerung auf der Erde auf rund 1 Milliarde angestiegen, 1950 auf 2,5 Milliarden und seit 2011 auf über 7 Milliarden. Schätzungen besagen, dass im Jahr 2050 die Bevölkerungszahl über 9,7 Milliarden Menschen betragen wird. Es liegt auf der Hand, dass die Ressourcen der Erde – insbesondere in Bezug auf Nahrung, Wasser, Energie und Lebensraum – endlich sind und es dringend geboten ist, das Bevölkerungswachstum einzudämmen. In den letzten Jahrzehnten wurden dabei beachtliche Fortschritte erzielt, obwohl sich weltweit große regionale Unterschiede zeigten.

Ein wesentlicher Faktor, der den Bevölkerungsanstieg beeinflusst, ist die Bildung. Frauen bekommen weniger und später Kinder, wenn sie als Jugendliche zur Schule

gehen, über Möglichkeiten der Empfängnisverhütung aufgeklärt, selbstbewusster und selbstbestimmter sind.

In Kleme-Agokpanou, einem Vorort der togoischen Hauptstadt Lomé, spiegelt sich diese Entwicklung wider. Durch die hohen Geburtenraten und den Zuzug vom Land ist die Bevölkerung in den letzten Jahren rasant gewachsen. Aus der anfänglich kleinen Evangelischen Gemeinde ist eine prosperierende Gemeinde mit über 250 Mitgliedern geworden. Eines der größten Probleme ist jedoch das Fehlen einer Schule für die Kinder der jungen Familien. Da vom Staat keine Hilfe zu erwarten ist, hat sich eine Selbsthilfegruppe gegründet, um zu überlegen, wie man den Kindern eine gute Schulbildung ermöglichen kann. Ein Mitglied der Gruppe hat schon ein Grundstück zur Verfügung gestellt und Pläne für den Bau einer dreiklassigen Grundschule erstellt. Alle wollen so weit wie möglich beim Bau mithelfen, wodurch die Handwerkerkosten niedrig bleiben. Der Gruppe fehlen jedoch die Mittel in Höhe von EUR 5.320,- für die Baumaterialien und die Facharbeiten.

## Projekt:

Bildung für Kinder und Jugendliche durch den Bau einer Grundschule

## Ort/Region:

Kleme-Agokpanu/Région Sud Maritime

## Durchführung:

Selbsthilfegruppe der Evangelischen Gemeinde in Kleme-Agokpanu

## Kostenübersicht:

Baumaterialien, Zement, etc.:

**EUR 2.450,-**

Dachstuhl, Dachbleche:

**EUR 1.850,-**

Handwerkskosten: **EUR 535,-**

Projektdurchführung und -begleitung: **EUR 485,-**

**Gesamt: 5.320,-**